

Medienmitteilung: Feuerwehrdepots im Kanton Thurgau mit autarker Alarmierung ausgerüstet

Frauenfeld, 31. März 2026 – Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus

Die Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) rüstet seit dem Jahr 2024 im Kanton Thurgau die Feuerwehrdepots mit einer vom Stromnetz unabhängigen Alarmierungslösung aus. Diese besteht aus einem lokalen Sender, einer Notalarmierungs-Box, einer Antenne sowie Pagern für die Angehörigen der Feuerwehr. Im Ereignisfall ist so eine Alarmierung der Feuerwehr auch ohne funktionierende Kommunikationsnetze (Festnetz, Mobilfunk) möglich, wie zum Beispiel bei einem längeren Stromausfall (Black-out). Bislang konnten 43 Standorte ausgerüstet werden.

Die Feuerwehr kann per Knopfdruck rund um die Uhr autonom alarmiert werden, auch wenn dies über die Notrufnummer 118 nicht mehr möglich ist. Nicht nur bei Stromausfällen kann die Feuerwehr so alarmiert werden. Auch wenn Kommunikationsmittel wie Festnetz oder Mobilfunk ausfallen oder jemand vor Ort akut Hilfe braucht, kann die Feuerwehr gerufen werden. Des Weiteren ist es der Feuerwehr mit der neuen Infrastruktur möglich, selbst die anderen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Notrufzentrale, Notarzt, Rettungsdienst oder Luftrettung zu erreichen. Wer den Knopf drückt, soll vor Ort auf die Feuerwehr warten und die einrückenden Kräfte über das Ereignis informieren. Die Batterie der Notalarmierungsbox ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb von bis zu sechs Stunden. In diesem Zeitraum sollte der Depotstandort wieder mindestens über eine Notstromversorgung verfügen.

Für die Nachverfolgung bei einer Alarmierung und zum Schutz vor Missbrauch ist die Notalarmierungs-Box mit einer Videoüberwachung ausgestattet, welche beim Öffnen der Box den Alarmierungsvorgang dokumentiert.

Für Fragen steht Ihnen Christian Lenski, Feuerwehrinspektor, per E-Mail: christian.lenski@gvtg.ch oder telefonisch 052 724 90 82 zur Verfügung.

Gebäudeversicherung Thurgau

Die vor mehr als 200 Jahren gegründete Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) versichert im Kanton nicht nur rund 105'000 Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden, fördert die Feuerwehren und schützt als Sicherheitsinstitution die im Kanton lebenden und arbeitenden Menschen und Tiere.

Die GVTG ist ein selbstständiges öffentlich-rechtliches Dienstleistungsunternehmen ohne Staatsgarantie bzw. Alimentierung, welches insbesondere durch Versicherungsprämien und die Brandschutzabgabe finanziert und nach nicht gewinnorientierten, aber wirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird.

Der gesetzliche Auftrag der GVTG umfasst das Synergiedreieck von Prävention, Intervention (Feuerwehr) und Versicherung. Tragbare Prämien, hoher Einsatz im Präventionsbereich und kompetente Hilfe im Schadenfall zeichnen die GVTG als Dienstleistungsunternehmen aus.